Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

HVB Best in Express Plus Zertifikat

bezogen auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR) Stand 13. Juli 2017

WKN/ISIN: HVB20V/DE000HVB20V8, Handelsplatz: Frankfurt (Freiverkehr), Stuttgart (Freiverkehr)

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Funktionsweise und die Risiken. **Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.**

Emittent (Herausgeber des Zertifikats)	UniCredit Bank AG, HypoVereinsbank (Kreditinstitut, www.onemarkets.de)
Produktgattung	Express-Zertifikat, begeben unter deutschem Recht

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Dieses Best-in-Express-Plus-Zertifikat bezieht sich auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR). Es wird spätestens am 31.10.2022 (letzter Rückzahlungstermin) fällig.

Während des Beobachtungszeitraums (Best-in-Periode) wird täglich der vom Indexsponsor veröffentlichte Schlusskurs des Index (Referenzpreis) betrachtet, um den Startwert (Best-in-Kurs) für das Zertifikat zu ermitteln. Der niedrigste festgestellte Indexstand während der 2-monatigen Best-in-Periode wird als Startwert (Best-in-Kurs) am 31.10.2017 festgehalten. Aus diesem Wert werden das Rückzahlungslevel (100 % vom Best-in-Kurs) und die Ertrags-Barriere (70 % vom Best-in-Kurs) bestimmt. Der Best-in-Kurs ist für die Berechnung der Basiswertentwicklung relevant. Das Rückzahlungslevel ist ausschlaggebend für eine ggf. vorzeitige Rückzahlung. Die Ertrags-Barriere federt zum Laufzeitende Kursrückgänge des Index ab und sichert gleichzeitig die Ertragszahlung.

An den Bewertungstagen wird überprüft, ob der Referenzpreis mindestens dem Rückzahlungslevel entspricht. Ist dies der Fall, erhält der Anleger am jeweiligen vorzeitigen Rückzahlungstermin die entsprechende vorzeitige Zahlung (inkl. einem Ertrag). Ansonsten verlängert sich die Laufzeit, längstens jedoch bis zum letzten Rückzahlungstermin. Dann gilt:

- Liegt der Referenzpreis am 24.10.2022 (letzter Bewertungstag) mindestens auf Höhe der Ertrags-Barriere, erhält der Anleger am letzten Rückzahlungstermin EUR 125,–.
- Liegt der Referenzpreis am 24.10.2022 unterhalb der Ertrags-Barriere, erhält der Anleger am letzten Rückzahlungstermin den Nennbetrag multipliziert mit der Basiswertentwicklung (Referenzpreis am letzten Bewertungstag geteilt durch den Best-in-Kurs).

Für die Chance auf eine Rückzahlung mit Ertrag geht der Anleger das Risiko eines Kapitalverlustes ein.

Basiswert

Der EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR) wird in Euro berechnet und umfasst 50 der größten Aktiengesellschaften aus der Eurozone. Erträge und Einnahmen der im Index enthaltenen Werte (z. B. Dividendenzahlungen) werden bei der Indexberechnung nicht berücksichtigt (Preisindex). Die Gewichtung erfolgt nach Marktkapitalisierung und Streubesitz. Indexsponsor und -berechnungsstelle ist STOXX Limited.

Markterwartung

Das Best-in-Express-Plus-Zertifikat richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Kurs des EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR) während der Laufzeit von 5 Jahren und 2 Monaten bezogen auf den Best-in-Kurs leicht steigt. Sie erwarten zum Laufzeitende keinen Kursrückgang von mehr als 30 %.

2. PRODUKTDATEN

Währung	Euro
Basiswert (Bezugswert, welcher dem Zertifikat zugrunde liegt)	EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR), ISIN EU0009658145
Zeichnungsfrist	31.7.–30.8.2017 (14 Uhr), vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung
Emissionstag	1.9.2017
Bewertungstage	24.10.2018 (1), 24.10.2019 (2), 26.10.2020 (3), 26.10.2021 (4), 24.10.2022 (letzter)
Vorzeitige Rückzahlungstermine	31.10.2018 (1), 31.10.2019 (2), 2.11.2020 (3), 2.11.2021 (4)
Letzter Rückzahlungstermin	31.10.2022
Emissionspreis	EUR 101,25
Nennbetrag	EUR 100,–
Best-in-Kurs	Der niedrigste festgestellte offizielle Schlusskurs des Index während der Best-in-Periode.
Best-in-Periode	30.8.–31.10.2017, jeweils einschließlich
Indexsponsor	STOXX Limited
Referenzpreis	Offizieller Schlusskurs des Basiswertes wie vom Indexsponsor veröffentlicht
Rückzahlungslevel an den Bewertungstagen (1, ..., 4)	Bezogen auf den Best-in-Kurs: 100 %
Ertrags-Barriere	70 % vom Best-in-Kurs
Zahlung am vorzeitigen Rückzahlungstermin	EUR 105,– (1), EUR 110,– (2), EUR 115,– (3), EUR 120,– (4)
Zahlung am letzten Rückzahlungstermin	EUR 125,–

Börsennotierung	Voraussichtlich ab 1.9.2017
Letzter Börsenhandelstag	Voraussichtlich am 24.10.2022

Weiterführende Hinweise zu Begriffen finden Sie unter www.onemarkets.de/glossar.

3. RISIKEN

Risiken zum Laufzeitende

Kommt es zu keiner vorzeitigen Rückzahlung und liegt der Referenzpreis am letzten Bewertungstag unter der Ertrags-Barriere, erfolgt eine Rückzahlung des Nennbetrags multipliziert mit der Basiswertentwicklung. Der Wert liegt unter dem Emissionspreis des Best-in-Express-Plus-Zertifikats. In diesem Fall entsteht für den Anleger ein Verlust. Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Emittenten-/ Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Best-in-Express-Plus-Zertifikat nicht erfüllen kann, z. B. im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung nach bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften kann im Falle einer Bestandsgefährdung des Emittenten auch außerhalb einer Insolvenz ergehen. Die Abwicklungsbehörde hat umfangreiche Eingriffsbefugnisse und kann u. a. in die Verpflichtungen des Emittenten aus dem Best-in-Express-Plus-Zertifikat zum Nachteil des Anlegers eingreifen. Sie kann u. a. die Zahlungsansprüche des Anlegers reduzieren, und bis auf Null herabsetzen, das Best-in-Express-Plus-Zertifikat beenden, Rechte des Anlegers aussetzen oder in Aktien des Emittenten umwandeln. Für weitere Informationen siehe www.hvb.de/Bankenabwicklung. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Best-in-Express-Plus-Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Preisänderungs-risiko während der Laufzeit

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Best-in-Express-Plus-Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Emissionspreis liegen kann.

Kündigungs-/ Wiederanlagerisiko

Der Emittent kann das Best-in-Express-Plus-Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen (wobei die gesetzlichen Kündigungsfristen unberührt bleiben). Ein außerordentliches Ereignis liegt beispielsweise vor, wenn die Berechnung des Basiswertes ohne geeigneten Ersatz eingestellt wird, die Berechnung des Basiswertes nicht länger in der ursprünglichen Währung erfolgt sowie wenn Rechtsänderungen eintreten. In diesem Fall erfolgt die Rückzahlung zu dem vom Emittenten nach billigem Ermessen festgestellten Marktwert und kann auch erheblich unter dem Emissionspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Dieses Wiederanlagerisiko trägt der Anleger auch im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung des Best-in-Express-Plus-Zertifikats.

Sonstige Risiken

- Das Best-in-Express-Plus-Zertifikat kann vorzeitig zurückgezahlt werden. In diesem Fall liegt die Höhe der Zahlung unter der maximal möglichen Zahlung am letzten Rückzahlungstermin.
- Während der Laufzeit anfallende Dividenden stehen der Finanzierung des Ertragsmechanismus zur Verfügung und werden nicht an den Anleger ausgeschüttet. Dividendenzahlungen führen beim Basiswert zu einem Kursabschlag, was sich negativ auf den Preis des Best-in-Express-Plus-Zertifikats auswirkt und zum Unterschreiten der Ertrags-Barriere führen kann.

4. VERFÜGBARKEIT

Handelbarkeit

Das Best-in-Express-Plus-Zertifikat kann in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden (ab Börsennotierung bis zum letzten Börsenhandelstag). Der Emittent beabsichtigt, für das Best-in-Express-Plus-Zertifikat unter normalen Marktbedingungen fortlaufend Verkaufspreise (Briefkurse) bzw. Ankaufspreise (Geldkurse) zu stellen. Der Emittent bestimmt die An- und Verkaufspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf des Best-in-Express-Plus-Zertifikats erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestim-mende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können sich wertmindernd auf das Best-in-Express-Plus-Zertifikat auswirken:

- der Kurs des Basiswertes fällt
- die Dividendenerwartungen und -zahlungen der im Basiswert enthaltenen Werte steigen
- das Zinsniveau steigt
- die Bonität und Ratings des Emittenten verschlechtern sich
- eine Änderung der Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität von Preisschwankungen eines Basiswertes; auf der Grundlage von prognostizierten Preisen des Basiswertes errechnet)

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Best-in-Express-Plus-Zertifikat wirken. Einzelne Marktfaktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. BEISPIELHAFTE SZENARIOBETRACHTUNG

Szenario-betrachtung

Die nachfolgenden Szenarien beziehen sich auf den Nennbetrag und lassen als lediglich beispielhafte Betrachtung keine Rückschlüsse auf eine tatsächliche Wertentwicklung der Anlage zu. Der Erwerb erfolgt zum Emissionspreis (inkl. Erwerbskosten wie etwa Ausgabeaufschlag). Erwerbsfolgekosten (u. a. für die Verwahrung der Wertpapiere) wurden beispielhaft mit 0,20 % p. a. vom Nennbetrag berücksichtigt. Die für den Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten (ggf. deutlich) abweichen. Ferner gilt die Annahme, dass bis zum jeweils angegebenen Bewertungstag die Bedingung für eine vorzeitige Rückzahlung nicht erfüllt wurde.

Entwicklung der Anlage (bezogen auf den Nennbetrag)	Bewertungstag	Wertentwicklung des Basiswertes (Referenzpreis am Bewertungstag im Vergleich zum Best-in-Kurs)	Rückzahlung pro Best-in-Express-Plus-Zertifikat	Zeitpunkt der Rückzahlung	Gesamtbetrag brutto (vor Kosten)	Gesamtbetrag netto (nach Kosten)
Positiv	(1)	+10 %	EUR 105,–	Vorzeitiger Rückzahlungstermin (1)	EUR 105,–	EUR 103,52
	(4)	+25 %	EUR 120,–	Vorzeitiger Rückzahlungstermin (4)	EUR 120,–	EUR 117,92
	Letzter	+5 %	EUR 125,–	Letzter Rückzahlungstermin	EUR 125,–	EUR 122,72
	Letzter	–25 %	EUR 125,–	Letzter Rückzahlungstermin	EUR 125,–	EUR 122,72
Negativ (Verlustszenario)	Letzter	–45 %	EUR 55,–	Letzter Rückzahlungstermin	EUR 55,–	EUR 52,72
	letzter	–90 %	EUR 10,–	Letzter Rückzahlungstermin	EUR 10,–	EUR 7,72

6. KOSTEN/VERTRIEBSVERGÜTUNG

Issuer Estimated Value (IEV)

Der Issuer Estimated Value beträgt EUR 98,– pro Zertifikat. Dieser vom Emittenten geschätzte Wert des Best-in-Express-Plus-Zertifikats wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen einmalig berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem Emissionspreis und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und ggf. eine Vertriebsvergütung (wenn nachfolgend aufgeführt). Die erwartete Emittentenmarge deckt u. a. die Kosten für Strukturierung, Preisstellung und Abwicklung des Best-in-Express-Plus-Zertifikats ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten.

Vertriebsvergütung

Die eigene Vertriebsabteilung der UniCredit Bank AG erhält von der emittierenden Stelle als einmalige Vertriebsvergütung EUR 2,25 pro Zertifikat. In der einmaligen Vertriebsvergütung ist ein Ausgabeaufschlag von EUR 1,25 pro Zertifikat enthalten.

Erwerbskosten

Der Erwerb erfolgt zum Emissionspreis. Es fallen keine weiteren Erwerbskosten an.

Veräußerungskosten

Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der UniCredit Bank AG zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Dieser Preis umfasst alle Veräußerungskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die UniCredit Bank AG.

Andernfalls wird das Geschäft von der UniCredit Bank AG mit einem Dritten für den Anleger abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt in Höhe von 1 % vom Kurswert (mind. EUR 30,–) sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der UniCredit Bank AG vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

Depotentgelt: 0,15 % p. a. vom Kurswert. Grundpreis pro Depot EUR 18,40 p. a. inkl. MwSt.

Die angegebenen Kosten sind Standardpreise der UniCredit Bank AG und können je nach gewähltem Kontomodell und Vertriebsweg abweichen.

7. BESTEUERUNG

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen in Deutschland in der Regel der Kapitalertragsteuer sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Des Weiteren sind bei einigen Kapitalanlagen steuerliche Besonderheiten zu berücksichtigen. Anlegern wird empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe individuell beraten zu lassen.

8. SONSTIGE HINWEISE

Diese Produktinformation ist lediglich eine Übersicht über die wesentlichen Merkmale des Produkts und keine vollständige Darstellung. Sie stellt keine Anlageberatung und keine Anlageempfehlung dar. Bitte nehmen Sie vor der Anlageentscheidung Kontakt mit Ihrem zuständigen Berater auf. Die vollständigen Angaben zu diesem Anlageprodukt, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in dieses Anlageprodukt verbundenen Risiken sind dem Prospekt, etwaigen Nachträgen zum Prospekt sowie den Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Diese werden gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 3a Wertpapierprospektgesetz auf der Internetseite des Emittenten unter www.onemarkets.de veröffentlicht. Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die aufgrund ihres Wohn- bzw. Geschäftssitzes einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein derartiges Angebot nicht erfüllt sind.